



An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
Herrn Franz-Rudolf Urhahn
- Hauptamt –
Rathaus Mörfelden
Westendstr. 8
64546 Mörfelden-Walldorf

FREIE WÄHLER-Fraktion

Mörfelden-Walldorf, 17. Mai 2021

**Betreff: Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER vom 17.05.2021
Zuschussbedarf bei der Kinderbetreuung**

Bezug: ./.

Neben städtischen Einrichtungen gibt es in Mörfelden-Walldorf mehrere freie und konfessionelle Einrichtungen zur Kinderbetreuung. Elternbeiträge decken nur einen Teil der Gesamtkosten. Damit besteht für die Stadt Mörfelden-Walldorf ein Zuschussbedarf.

Viele Kinder, die einen Rechtsanspruch auf einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz haben, werden derzeit nicht betreut.
Dies gilt für Kinder sowohl im U3- wie im Ü3-Bereich.

Zudem entsteht für dreijährige Kinder, die bei freien Trägern, welche ausschließlich U3-Betreuung anbieten dürfen, betreut werden, und damit einen Rechtsanspruch auf Betreuung bei einer städtischen Einrichtung haben und zum 31.08. eines Jahres die U3-Einrichtung verlassen müssen, durch eine späte Aufnahme in städtischen KiTas eine Betreuungslücke.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch ist der aktuelle Zuschussbedarf der Stadt für die jeweiligen Einrichtungen
2. Wie hoch ist der Zuschussbedarf je Ü3 und U3-Platz in
 - a. Städtischen KiTas
 - b. Konfessionellen KiTas (ev. und kath.)
 - c. Freien Trägern (Familienzentrum Mörfelden, Villakinder, Rasselbande)
3. Werden die Mitarbeiter*innen in allen Einrichtungen jeweils nach gültigem Tarif bezahlt?
4. Wie viele Kinder sind auf Wartelisten für eine Betreuung in städtischen KiTas?
5. Wie vielen dann 3-jährigen Kindern, die derzeit bei freien Trägern betreut werden, kann zum 1.9.2021 kein Betreuungsplatz angeboten werden?


Stephan Middelberg
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler